

# Beschluss Gemeinderat 18.06.2018

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Überplanung (Sanierung/Neubau) der beiden bestehenden Einrichtungen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für ein 8-gruppiges Kinderhaus zu prüfen und vorzulegen.
2. Dem Raumprogramm (Anlage 1) mit rund 1.630 qm wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Zeitraum der fehlenden Nutzbarkeit von Räumlichkeiten der bestehenden Kindertageseinrichtungen, die Schaffung eines temporären Kindergartens in örtlicher Nähe zu prüfen und im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu Nr. 2 hierzu ebenfalls eine Beschlussempfehlung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird in Erweiterung der Machbarkeitsstudie beauftragt,
  - a.) sowohl zu prüfen, welche Vor- und Nachteile sich zum einen aus der bislang als „temporär“ ins Auge gefassten Zwischenlösung der Verlegung der Kindergärten Habakuk / Kitzenwiese auf die „ortsnahe Fläche der Bolzplätze nördlich des Mehrgenerationenspielplatzes Kitzenwiese“ ergeben
  - b.) als auch zu prüfen, welche Vor- und Nachteile sich darüber hinaus aus der denkbaren Möglichkeit einer auch „dauernden Verlegung“ des etwaigen „8-gruppigen Kinderhauses“ nach dort ergeben könnten  
und
  - c.) im Rahmen der Machbarkeitsstudie im und dem Gemeinderat über das daraus folgende etwaige Potenzial der Stadt Friedrichshafen zur Schaffung bezahlbaren neuen Wohnraums an Ort und Stelle der aktuell bestehenden Kita-Einrichtungen sowie über etwaige Vor- und Nachteile sowohl für das Wohngebiet „Kitzenwiese“ als auch die städtischen Erholungs- und Grünflächen nördlich des Mehrgenerationenspielplatzes Kitzenwiese“ zu berichten.

**Einstimmig.**